

11. Januar 2022

Nr.005/2022

Eine Presseinformation der
CDU-Fraktion im
Landtag Rheinland-Pfalz

- **Solidarität mit Ahr-Winzern**
- **Spenden-Millionen unkompliziert auszahlen**

V.i.S.d.P.:
Leiter Pressestelle
Olaf Quandt,

CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

Tel. 0 61 31 - 208 33 15
Fax 0 61 31 - 208 43 15

olaf.quandt@cdu.landtag.rlp.de

„Die CDU-Landtagsfraktion steht an der Seite der Flut-Winzer. Die Landesregierung muss umgehend eine „einfache Ausnahmeregelung auf den Weg bringen, damit die gesammelten Spenden an die Flut-Weingüter fließen und es in den Betrieben weitergehen kann“, erklärt der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Christian Baldauf. „Für die Winzer ist das existenziell. Sie stehen vor den Scherben ihrer Arbeit, viele haben, ob sie die Betriebe überhaupt aufrecht erhalten wollen – Maschinen, Wiederaufbau, der sprichwörtliche Neustart kostet viel Geld.“

Nun mehren sich die Berichte (vgl. bspw. Rhein-Zeitung oder BILD), wonach die Millionen-Spenden an die Ahr-Winzer nicht ausgezahlt werden – offensichtlich aufgrund des Spendenrechts und dem so genannten Katastrophen-Erlass der Landesregierung Rheinland-Pfalz. Gleiches habe Baldauf bei seinem jüngsten Termin im Weingut Kriechel auch erfahren – der Fraktionschef und Teile seiner Fraktion waren vor wenigen Tagen zur Klausurtagung an der Ahr.

„Es kann nicht sein, dass nach der verheerenden Flut-Zerstörung nun bürokratische Hürden die Existenz der betroffenen Weinbetriebe gefährden“, so Baldauf. Rund 4,5 Millionen Euro Spenden wurden gesammelt und liegen bereit. „Die Winzerinnen und Winzer brauchen das Geld, um ihre Betriebe wieder aufzubauen und am Leben zu halten, denn die Arbeit im Weinberg und im Weinkeller geht weiter. Ich erwarte, dass sich die Landesregierung dafür einsetzt, dass die Spenden-Gelder schnell und unkompliziert in den Weingütern ankommen.“